



Familiengeheimnisse und generationsübergreifende Traumafolgen

Onlineseminar vom 23. bis 24. September 2022 via Zoom

Mit Michaela Huber

SEMI22-106WEB



Verborgen und doch spürbar ...

Familiengeheimnisse, körperliche und seelische Traumata, familiärer Stress und zementierte Glaubenssätze wirken sich nicht nur auf diejenigen aus, die es selbst erleiden, es kann sich sogar auf die nachfolgenden Generationen auswirken. Diese entwickeln dann Symptome, als hätten sie das Leid der Eltern selbst erlebt: unerklärliche Ängste, Beziehungsstörungen, Alpträume und psychosomatische Erkrankungen. Und sie inszenieren die Schrecknisse der Eltern und Großeltern unbewusst immer wieder neu.

Dabei ist es das eine, die transgenerationale Traumatisierung theoretisch zu verstehen. Das andere ist schwieriger: sich ganz konkret damit auseinanderzusetzen, welche Folgen die Traumata der Herkunftsgenerationen für das eigene Denken, Fühlen und Handeln hatten. Zu erkennen, dass das eigene Leid aus der persönlichen Erfahrung mit den Eltern oder anderen wichtigen Bindungspersonen herrührt, ist schon hart. Noch schwieriger wird es, wenn man erkennen muss, wie sehr die eigenen Einstellungen, Vorstellungen, Haltungen – und wie sehr der eigene Kummer durch Übertragungen aus den Eltern-, Großeltern- und Urgroßeltern-Generationen und deren persönlicher, sozialer und politischer Erfahrung herrühren. Subkutan – also wie unter der Haut – vermittelt sich die Atmosphäre aus der Herkunftsfamilie. So vermitteln sich Familiengeheimnisse, unverarbeitete Erschütterungen, Todesängste, existenzielle Nöte aller Art. Sie erzeugen Schmerz, seelischen und körperlichen. Und oft genug ist es schwierig zu erkennen, woher dieser Schmerz kommt. Wie können wir selbst unsere transgenerationalen Übertragungen erkennen, und wie bei unseren Klient*innen? Was hilft, um sich dem delegierten, dem bislang nicht verarbeiteten Schmerz zu stellen, der uns herausfordert? Spannende Themen für ein Seminar, das die Möglichkeit zu persönlichen und therapeutischen Erfahrungen verbindet.

Michaela Huber zeigt in einfühlsamer Weise Fallbeispiele aus ihrer eigenen Praxis, verknüpft diese mit aktuellen Forschungsergebnisse und eröffnet einen Zugang zu dem komplexen Thema „Familiengeheimnisse und generationsübergreifende Traumafolgen“ und lässt dies unter neuem Licht erscheinen.

Wie wird gearbeitet?

Im Onlineseminar wird in einem Wechsel von theoretischen Impulsen, Praxisreflexion, Selbsterfahrung, moderierter Plenumsdiskussion, Kleingruppen und Einzelreflexion gearbeitet.

Fortbildungspunkte

werden bei der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt.

Termin und Arbeitszeiten

Freitag, 23. September 2022, 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 24. September 2022, 12.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

Am Onlineseminar können **maximal 80 Personen** teilnehmen.

Zielgruppe

Das Onlineseminar richtet sich an Fachfrauen und -männer aus Feldern des Gesundheits- und Sozialwesens, z.B. Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeut*innen / Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen aus Jugendämtern, Frauen- und Kinderschutzorganisationen, Psychiatrien, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen.

Für ganz Neugierige eine Literaturlauswahl

- 2018; Der innere Ausstieg. Transgenerationale Gewalt überwinden, EBook
- 2013; Der Feind im Inneren: Psychotherapie mit Täterintrospektionen. Wie finden wir den Weg aus der Ohnmacht und Gewalt? Paderborn: Junfermann
- 2012; Transgenerationale Traumatisierung. Paderborn: Junfermann
- 2010; Viel sein – ein Handbuch. Paderborn: Junfermann
- 2009; Von der Dunkelheit zum Licht. Mit Pauline C. Frei. Paderborn: Junfermann
- 2006; Der innere Garten. Ein achtsamer Weg zur persönlichen Veränderung. Paderborn: Junfermann, 3. Auflage
- 2006; Leiden hängt von der Entscheidung ab. Gedichte & Texte zu Leben, Sterben und Heilwerden. Mit Pauline C. Frei. Paderborn: Junfermann
- 2003; Trauma und die Folgen. Trauma und Traumabehandlung, Teil 1. Paderborn: Junfermann
- 2003; Wege der Traumabehandlung. Trauma und Traumabehandlung, Teil 2. Paderborn: Junfermann

Lernort

Das Onlineseminar findet auf der Videokonferenzplattform Zoom statt. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden geschickt.

Technik und Ausstattung

Die Teilnehmer*innen benötigen einen internetfähigen Rechner (z. B. Laptop), einen Internetzugang, eine (integrierte) Webcam sowie ein Headset mit Mikrofon oder einen Konferenzlautsprecher. Es empfiehlt sich, aktuelle Betriebssysteme/Software auf dem Rechner zu nutzen, um an den Videokonferenzen teilnehmen zu können sowie Dokumente lesen und bearbeiten zu können.

Hinweise zum Datenschutz

Zur Durchführung unserer Onlineseminare verwenden wir Zoom. Bei dem von uns angekündigten Angebot handelt es sich um ein Videomeeting, welches sich exklusiv an Teilnehmer*innen von wispo-tandem-Fortbildungen richtet. Der Videokonferenzraum wird mit eigener Meeting-ID und eigenem Passwort für diese Veranstaltung angelegt.

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: **350,-- €** (mit wispoCard: 280,-- €)

Wenn Sie Interesse an der wispoCard haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Die Kosten werden in der Regel vier Wochen vor Beginn in einer Summe fällig.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online (www.systemisches-zentrum.de) an. Der Eingang der Anmeldung wird automatisch schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 80 Plätze vergeben.

Änderungen wegen Krankheit der Referent*innen oder mangelnder Teilnehmer*innenzahl sind manchmal unvermeidlich. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl behalten wir uns vor, das Seminar zwei Wochen vor Beginn abzusagen.

Wir empfehlen den Teilnehmenden, eine Seminarrücktrittversicherung abzuschließen, um einen unvorhergesehenen/ungeplanten Rücktritt kurz vor Seminarbeginn finanziell abzufedern.

Vertragspartner ist wispo AG, Freiburg.

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

E-Mail: seminare@wispo.de

Telefon: +49 (0) 69 130 25 85 - 50

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung/Assistenz brauchen.

Seminarleitung



Michaela Huber

wurde 1952 in München geboren. Sie ist Diplom-Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (auch EMDR-Supervisorin) und Ausbilderin in Traumabehandlung. Seit ihrer Gründung 1995 ist sie 1. Vorsitzende der deutschen Sektion der International Society for the Study of Dissociation (ISSD e.V.), seit 2011 umbenannt in „Deutsche Gesellschaft für Trauma und Dissoziation“ (DGTD). Am 19. Dezember 2008 wurde Michaela Huber das Bundesverdienstkreuz verliehen.
www.michaela-huber.com

Anmeldeformular

Systemisches Zentrum der wispo AG
 Wintererstr. 4
 79104 Freiburg
 Telefon: 004969 130 25 85 - 50
 E-Mail: seminare@wispo.de

Hiermit melde ich mich verbindlich
 zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	Familiengeheimnisse und generationsübergreifende Traumafolgen (SEMI22-106WEB)
Beginn/Termin der Veranstaltung	Onlineseminar vom 23. – 24. September 2022

Titel	
Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel.	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Wiederholung	
Bemerkungen oder abweichende Rechnungsanschrift: Wenn in diesem Feld nichts eingetragen wird, dann bedeutet dies, dass die oben genannte Adresse die Rechnungsadresse ist. Nachträgliche, komplexe Änderungen können nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR durchgeführt werden	

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu; dies erfolgt im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung und der Einwilligungserklärung der wispo AG, Freiburg.
- Ich akzeptiere die Widerrufs- und Rücktrittsbedingungen. Die detaillierten Rücktrittsbedingungen für diese Fortbildungsveranstaltung entnehmen Sie bitte der Website.: <https://www.systemisches-zentrum.de/teilnahmebedingungen-fuer-das-seminarangebot/>
- Ich verpflichte mich, über personenbezogene Informationen und dienstliche Angelegenheiten, die aufgrund meiner Teilnahme bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.
- Ich bin damit einverstanden, dass ähnliche Fortbildungsangebote von der wispo an die hier angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen

Ort, Datum, Unterschrift _____

Was passiert bei Abmeldung, Rücktritt, Stornierung?

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit stornieren. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich (Brief/E-Mail) beim Systemischen Zentrum der wispo AG eingehen.

Bis zu sechs Wochen vor Beginn einer Veranstaltung oder eines Seminars ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Sie werden vollständig von der Entrichtung der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten befreit.

Bei einer Stornierung innerhalb von vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn sind 50% der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten zu entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn bzw. bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder vom Seminar die vollen Veranstaltungs-/Seminarkosten fällig werden. Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Stornierung beim Systemischen Zentrum der wispo AG maßgeblich.

Unabhängig von diesen Regelungen haben Sie beim Online-Anmeldeverfahren ein 14-tägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Systemisches Zentrum der wispo AG
Wintererstr. 4
79104 Freiburg
Telefon: 004969 130 25 85 - 50
E-Mail: seminare@wispo.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür unser Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website im Freifeld unseres Kontaktformulars elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so erhalten Sie unverzüglich (z. B. per Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs von uns.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.